



ER-Sitzung vom 7. September 2011

Traktandum 06: **Motion der SP-Fraktion: Herisauer Bär 2**  
**Bericht des Gemeinderates**

Sehr geehrter Herr Präsident, Geschätzte Gemeinderäte, liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Vorgeschichte einer „Herisauer Bärenzeitung“ können wir weglassen. Wir kennen sie alle und haben uns eingehend damit befasst.

Die Ausgangslage für uns ist folgende:

1. Die eigentlich zahlreichen Kommunikationsmittel befriedigen nicht wirklich. Wir kennen z.B. Appenzeller-Zeitung, Herisauer-Nachrichten, Herisauer-Zeitung, Amtsblatt oder das Internet.
2. Kein Medium vermag wirklich zu überzeugen. Sehr viele Wiederholungen, auch noch nach Wochen, selten gute Recherchierarbeit, Mainstream ist wichtiger als Inhalt und die Auflage ist wichtiger als die Qualität. Mit dem bestehenden Angebot wird aber ein grosser Teil der Bevölkerung abgedeckt oder auch eingedeckt.
3. Die Kommunikation soll verbessert werden.

Dieser Situation etwas gegenüber zustellen ist nicht einfach bzw. wird teuer wenn ein hoher Anspruch erfüllt werden soll. Wenn keine hohe Qualität in Bezug auf Aktualität, Inhalt und Wahrheit erfüllt werden soll genügt das bestehende Angebot.

Wir sehen im Moment keine Möglichkeit, dass die notwendigen Mittel für ein Mitteilungsblatt mit diesen Qualitätsansprüchen zur Verfügung gestellt werden könnten. Wir würden nach wie vor ein Print-Medium gegenüber dem Internet vorziehen. Eine Eigenproduktion steht wiederum im Schussfeld der Kritik gegenüber der einheimischen Privatwirtschaft.

Aus diesen Gründen können wir dem Antrag des Gemeinderates in der gegenwärtigen Situation zustimmen. Bedingung ist aber:

1. Die weitere Entwicklung der Medienlandschaft muss genau beobachtet und bei einer Veränderung die Situation neu beurteilt werden.
2. Die geplanten Verbesserungen sind in ein Kommunikationskonzept einzubinden.
3. Dieses Kommunikationskonzept muss bei einer Neubeurteilung vorgelegt und diskutiert werden.

Für die SP-Fraktion  
Thomas Forster